

Gemeinde Steinburg
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 11.05.2017
In der Bahnhofsgaststätte Bern, Mollhagen

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 9

Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 21.55 Uhr
Unterbrechung von __:__ Uhr bis __:__ Uhr

Maltzahn
(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 17

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm'in Hack
2. GV Bern
3. GV Brockmüller
4. GV Heiko Busche
5. GV Wolfgang Busche
6. GV Gerber
7. GV Hack
8. GV Jendrek
9. GV Laufer
10. GV'in Lemke
11. GV'in Martens
12. GV Prüß
13. GV'in Schwarz
14. GV Weber
15. GV Witt
16. GV Riesel

b) nicht stimmberechtigt:

1. Herr Maltzahn vom Amt Bad
Oldesloe-Land, zgl. Protokollführer

Es fehlen entschuldigt:
GV'in Dr. Witt

Die Mitglieder der Gemeindevertretung wurden durch Einladung vom 28.04.2017 zur Sitzung am Donnerstag, den 11.05.2017 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben. Die Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder – 16 – beschlussfähig.

Die Bürgermeisterin beantragt, die Tagesordnung um einen neuen Punkt 1 d Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens „zu einer Bauvoranfrage Errichtung eines Wohnhauses mit 4 Wohneinheiten in der Todendorfer Straße“ zu erweitern. Dem Erweiterungswunsch wird einstimmig entsprochen.

Sodann beantragt sie die Tagesordnungspunkte 1 und 2 nicht öffentlich zu behandeln. Herr Brockmüller beantragt darüber hinaus auch den TOP 9 (Dorfentwicklungskonzept) nicht-öffentlich zu behandeln.

Über die Anträge, die Tagesordnungspunkte 1,2 und 9 nicht öffentlich zu beraten, wird ohne vorherige Aussprache in öffentlicher Sitzung abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen

Frau Martens weist darauf hin, dass es beim TOP 5 b richtigerweise heißen muss „Wahl eines neuen Mitgliedes für den Finanzausschuss“. In der veröffentlichten Einladung heißt es Wahl eines neuen Stellvertreters.

Somit ergibt sich folgende Tagesordnung:

1. Bauangelegenheiten;
hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
2. SVE Vertragsangelegenheiten
3. Einwohnerfragestunde
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
5. Wahlen
 - a) Wahl eines neuen Mitgliedes für den Umweltausschuss
 - b) Wahl eines neuen Mitgliedes für den Finanzausschuss
 - c) Wahl eines neuen stellvertr. Vorsitzenden für den Finanzausschuss
 - d) Wahl eines neuen Stellvertreters für den Bau- und Planungsausschuss
6. B 404 – Ausbau zur A21;
hier: überarbeitete Stellungnahme und weiteres Vorgehen
7. Klärschlammindickung;
hier: Konzeptvorstellung und Beschluss zur Umsetzung
8. Umrüstung der Straßenbeleuchtung;
hier: Ermächtigung der Bürgermeisterin zur Auftragsvergabe
9. Dorfentwicklungskonzept

Bis auf die Tagesordnungspunkte 1,2 und 9 erfolgt öffentliche Beratung.

Gemäß zuvor gefasstem Beschluss verlässt das anwesende Publikum den Sitzungsraum, die Bürgermeisterin eröffnet den nicht-öffentlichen Teil.

Die Beratung wird im nicht-öffentlichen Teil fortgesetzt.

TOP 1: Bauangelegenheiten;
hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens

TOP 2: SVE Vertragsangelegenheiten

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt, die gefassten Beschlüsse werden bekannt gegeben.

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Herr Fischer meldet sich zu Wort und spricht folgende Angelegenheiten an:

- a) Der Zustand der K79 und der L 296 gibt zu Sicherheitsbedenken Anlass. Die Baulastträger bzw. die Straßenmeisterei sollten auf die Missstände hingewiesen werden.
- b) Er fragt an, ob es definitive Erkenntnisse über die Erweiterung des Lasbeker Windparks gibt. Frau Hack und Herr Maltzahn verneinen dies. Bis Februar 2018 gibt es allerdings eine von der Gemeinde Lasbek ausgesprochene Veränderungssperre für das Gebiet.
- c) Zum wiederholten Male wird der beschädigte Verteilerkasten am Lasbeker Weg angesprochen. Die Verantwortlichen sollten sich der Sache annehmen.

TOP 4: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Herr Hack spricht folgende Angelegenheiten an:

- a) Für Hunde besteht eine Transponderpflicht.
- b) Der Radwanderweg ist in vielen Bereichen in einem sehr schlechten Zustand. Frau Hack berichtet hierzu, dass der Kreis für diesen Sommer umfangreiche Sanierungsmaßnahmen plant. Ergänzend wird ausgeführt, dass die Sperrschranken häufig Opfer von Vandalismus sind. Dadurch können gefährliche Situationen entstehen.
- c) Frau Lemke fragt an, ob es für die Inanspruchnahme und Sperrung von Gemeindestraßen durch Rallyeveranstalter wie in der Vergangenheit Einnahmen für die Gemeinde gibt. Frau Hack führt hierzu aus, dass der Motor Sport Club jeweils im Einzelfall für gemeindliche Projekte gespendet hat. Die Sanierung des Spielplatzes in Sprenge und die Containeraufstellung für die Jugendfeuerwehr könnten ein spendenwürdige Unternehmen sein. Die Bürgermeisterin wird die Veranstalter ansprechen.
- d) Herr Gerber fragt an, ob das Amt Bad Oldesloe-Land bei seiner Investitionsentscheidung für einen Verwaltungsneubau bedacht hat, dass immer wieder Forderungen nach Ämterzusammenlegungen u.ä. erhoben werden. Die Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit des Verwaltungsneubaus wurden vom Amtsausschuss sorgfältig geprüft. Frau Hack teilt ergänzend mit, dass das bisherige Verwaltungsgebäude inzwischen an den Kreis Stormarn verkauft wurde, das Amt bis zum Einzug in den Neubau Mieter in dem Gebäude Mewesstr. 22-24 sein wird.
- e) Frau Hack berichtet von den Bauarbeiten für das Nahwärmenetz. In der Viehkatzenstraße gab es eine unvermeidbare Vollsperrung, die zu keinen bekannt gewordenen Problemen geführt hat. Die verkehrsrechtliche Gestattung für die Inanspruchnahme der Eichedeer Str. wurde bis zum 31.05.2017 verlängert.
- f) Herr Laufer bittet um kurzfristige Meldungen für Aktivitäten im Rahmen des Ferienprogramms. Das Ferienprogramm soll am 31. 5. im Kulturausschuss finalisiert werden.

- g) GV H. Busche bittet in Anbetracht der zahlreichen Ausschussneubesetzungen um eine aktuelle Liste der gemeindlichen Gremien.

TOP 5: Wahlen

- a) Wahl eines neuen Mitgliedes für den Umweltausschuss
 - b) Wahl eines neuen Mitgliedes für den Finanzausschuss
 - c) Wahl eines neuen stellvertr. Vorsitzenden für den Finanzausschuss
 - d) Wahl eines neuen Stellvertreters für den Bau- und Planungsausschuss
-

Durch den Rückzug des bürgerlichen Mitgliedes Anke Barwich (CDU Fraktion) sind die vorstehend genannten Wahlstellen freigeworden.

Wiebke Martens als Fraktionsvorsitzende schlägt folgende Neubesetzungen vor:

- a) Wahl eines neuen Mitgliedes für den Umweltausschuss
Vorschlag: Andre Tessmer

- b) Wahl eines neuen Mitgliedes für den Finanzausschuss
Vorschlag: Marco Hermann

- c) Wahl eines neuen stellvertr. Vorsitzenden für den Finanzausschuss
Vorschlag: Jürgen Laufer

- d) Wahl eines neuen Stellvertreters für den Bau- und Planungsausschuss
Vorschlag: Wiebke Martens

Die Bürgermeisterin fragt an, ob etwas dagegen spreche, en bloc zu wählen. Es erhebt sich kein Widerspruch, so dass en bloc gewählt wird.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen

TOP 6: B 404 – Ausbau zur A21;

hier: überarbeitete Stellungnahme und weiteres Vorgehen

Die Bürgermeisterin erteilt Herrn Hack als Vorsitzenden des zuständigen Ausschusses das Wort. Der Ausschuss hatte bereits vor geraumer Zeit eine Stellungnahme zur Wahrung der gemeindlichen Belange verfasst und diese jetzt aktualisiert. Es kommt zu einer kurzen Aussprache in deren Verlauf Frau Martens im Namen der CDU Fraktion bittet, den Gehweglückenschluss zwischen der Einmündung Fasanenweg bis zum Ende der Ausbaustrecke kurz vor der Einmündung des Sprenger Weges in den Forderungskatalog aufzunehmen. Die Forderung, die Auf-/Abfahrt Mollhagen auch bei einem 4-streifigen Ausbau zu erhalten, sollte in der Prioritätensetzung an die 1. Stelle rücken. In der Diskussion wird in Frage gestellt, dass es sich hierbei um realistische Forderungen handelt.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Stellungnahme wird in der dem Protokoll als Anlage beizufügenden geänderten Variante beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen

TOP 7: Klärschlammeindickung;
hier: Konzeptvorstellung und Beschluss zur Umsetzung

Auch mit diesem Punkt hat sich der Umweltausschuss beschäftigt.

Ohne Aussprache beschließt sich die Gemeindevertretung der Beschlussempfehlung an:

Das vorliegende Konzept in Form der Aufstellung eines Scheibeneindickers soll umgesetzt werden. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, einen entsprechenden Ingenieurvertrag mit der Firma Otterwasser abzuschließen und nach erfolgter Ausschreibung dem wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen

TOP 8: Umrüstung der Straßenbeleuchtung;
hier: Ermächtigung der Bürgermeisterin zur Auftragsvergabe

Die Gemeindevertretung folgt ohne Aussprache dem Beschlussvorschlag des Umweltausschusses:

Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung soll bis auf den Punkt 3 (Nachverdichtung der Straßenbeleuchtung) in vollem Umfang im Jahre 2017 durchgeführt werden. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, dem günstigsten Bieter im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel die entsprechenden Aufträge zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen

Zur Beratung des nachfolgenden Tagesordnungspunktes wird gemäß des eingangs der Sitzung gefassten Beschlusses die Öffentlichkeit ausgeschlossen. Einem Bürger wird auf Nachfrage erläutert, warum die Gemeindevertretung es für geboten hält, zu diesem Punkt die Öffentlichkeit auszuschließen. Es geht dabei auch um die Verfügbarkeit von Grundstücken und Details zu Auftragsvergaben.

Die Beratung wird nicht-öffentlich fortgesetzt.

TOP 9: Dorfentwicklungskonzept

Die Bürgermeisterin schließt die Sitzung und stellt die Öffentlichkeit wieder her. Es ist jedoch niemand mehr zugegen, so dass sich die Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse erübrigt.

Heidi Hack
Bürgermeisterin

Ralf Maltzahn
Protokollführer